

LWL-Klinik Warstein

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Medieninfo vom 4. Juli 2011

Kunst als Therapie: Patienten des LWL-Rehabilitationszentrums Südwestfalen stellen in der Kreisverwaltung aus

Soest (IWL). Gedanken, Wahrnehmungen, Emotionen und vielfältige Einflüsse prägen die Bilder einer nicht ganz alltäglichen Ausstellung, die am Montag (04.07.2011) in der Kreisverwaltung Soest eröffnet wurde. Unter dem Thema „Vier Jahreszeiten“ haben Patientinnen und Patienten des LWL-Rehabilitationszentrums Südwestfalen, Fachklinik Stillenberg, ihre persönlichen Erfahrungen und (Lebens-) Geschichten zu Papier gebracht. Entstanden sind die Werke im Rahmen der Kreativtherapie, die in der Warsteiner Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) Menschen angeboten wird, die von Alkohol, Medikamenten oder Drogen abhängig sind.

„Diese Therapieform dient vornehmlich der Förderung instrumenteller Fähigkeiten, der Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen und nicht zuletzt der Korrektur des Selbstbildes, zum Beispiel durch die Steigerung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls“, erläuterte Chefarzt Dr. Thomas W. Heinz, der die Ausstellung eröffnete. Denn den meisten Abhängigkeitskranken falle es sehr schwer, kreativ, also frei von Normen und festgesetzten Werten, zu arbeiten. „Sie sehen das, was sie geschaffen haben, sehr selbstkritisch und beurteilen ihr Werk fast immer unter Wert.“

Gearbeitet wurde nach der ausdruckszentrierten Methode unter Anleitung von Isolde Bräcker, langjährige Mitarbeiterin in der Kreativtherapie. Sie wurde dabei unterstützt von der Ergotherapeutin Marina Pohl. Die Bilder sind unter den Themen „Frühling“, „Sommer“, „Herbst“ und „Winter“ im Rahmen von vier Projektgruppen zur jeweiligen Jahreszeit entstanden. Jedes Projekt begann mit einem Spaziergang durch die etwa 40 Hektar große Parkanlage des LWL in Warstein. Dabei vermittelte die Anlage durch ihren bis zu 100 Jahre alten Baumbestand sowie großzügige Beete und Grünflächen sehr interessante und zu jeder Jahreszeit immer wieder faszinierende Eindrücke. So inspiriert ging es anschließend ans Werk.

Die Ergebnisse beeindrucken durch eine Vielfalt der Farben und Formen, die so unterschiedlich ist wie die Künstlerinnen und Künstler selbst. So reicht deren Altersspanne von 25 bis über 75 Jahre. Bei einigen flossen auch Erinnerungen aus ihren Herkunftsländern bzw. Regionen ein, in denen sie aufgewachsen sind. Bis auf zwei Ausnahmen waren übrigens alle Akteure ungeübt und bislang nur im Kunstunterricht in ihrer Schulzeit mit Malerei in Kontakt geraten. Allerdings haben einige von ihnen die Möglichkeit genutzt, sich im Rahmen der Kreativprojekte über verschiedene Maltechniken zu informieren, und noch während der Therapie begonnen, in ihrer Freizeit zu malen.



Kontakt:

Eva Brinkmann
Tel. 02902 82-5085
E-Mail: eva.brinkmann@lwl.org

Friedel Harnacke
Tel. 02902 82-1777
E-Mail: friedel.harnacke@wkp-lwl.org

Franz-Hegemann-Str. 23 · 59581 Warstein
Internet: www.lwl-klinik-warstein.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster



Sergej Bechthold und Brigitte Hoppe (vorne) gehören zu den Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke noch zwei Wochen lang im Kreishaus zu sehen sind. Die Ausstellung eröffneten (hinten, von links): Isolde Bräcker, Chefarzt Dr. Thomas W. Heinz und Michael Streich, Leiter der Abteilung Soziales beim Kreis Soest. Foto: LWL